

EIN ZAUBERBAUM FÜR DAS THEATER PFORZHEIM

DIE NEUE AUSSTATTUNGSLEITERIN

ESTHER BÄTSCHMANN ÜBER DEN ALTERNATIVEN WEIHNACHTSBAUM

„Ein Weihnachtsbaum muss keine echte Tanne sein, um Freude zu verbreiten“. Der alternative Weihnachtsbaum, der im Foyer des Theaters Pforzheim steht, wurde aus Abfallholz gefertigt und von den Kindern und Jugendlichen des Spielclubs bemalt. Die Idee dazu kam von der Theaterleitung und der neuen Ausstattungsleiterin Esther Bättschmann. Ausgehend von dem Wunsch nach einem anderen, besonderen Weihnachtsbaum machte sich Esther Bättschmann auf die Suche nach geeignetem Material: „Man sieht überall Holz herumliegen, auf Baustellen oder am Straßenrand. Diesen scheinbar nutzlosen Abfall wieder wertzuschätzen und nachhaltig zu benutzen, setzte bei mir künstlerische Energie frei.“ Näheres dazu auf Seite 8.

Neben der Tätigkeit als Bühnen- und Kostümbildnerin ergänzte Esther Bättschmann ihre Interessen in den Jahren 2011 bis 2012 mit dem Masterstudium „Sustainability in Fashion“, dem ersten Studiengang in Deutschland, der den umwelt- und sozialverantwortlichen Umgang mit Ressourcen in der Mode behandelt. 2013 gewann sie den Marianne-Brandt-Wettbewerb und erhielt den Bundespreis für Ecodesign. Nach 14 Jahren als freischaffende Kostüm- und Bühnenbildnerin kam sie nun als festes Mitglied ans Haus und wird den Nachhaltigkeitsgedanken auch hier stark machen.

Der alternative Weihnachtsbaum ist mit einer Wunsch-Aktion verknüpft. An den Ästen hängen Sterne mit den Kinderwünschen, die von Theaterbesucherinnen und -besuchern erfüllt werden können. „In diesen Zeiten trifft es besonders die Familien, die auch sonst wenig Geld zur Verfügung haben. Da reicht es oft nicht für ein kleines Weihnachtsgeschenk. Einen Kinderwunsch zu erfüllen, macht nicht nur den Beschenkten, sondern auch den Schenkenden glücklich. Das ist das Schöne daran, wenn die Freude mit anderen geteilt wird.“

Nach Ende der Aktion werden die teilnehmenden Kinder in eine Theater-Vorstellung eingeladen und bekommen im Anschluss ihre Geschenke von den Darstellerinnen und Darstellern überreicht.

jm

